



The Sounds of Silents - Der Stummfilm pianist

Kinostart: 18.05.06
Genre: Dokumentarfilm
Laufzeit: 80 Min.
Regie: Ilona Ziok
Darsteller: Prof. Willy Sommerfeld, Doris Sommerfeld, Sebastian Sommerfeld, Walter Raffeiner, Prof. Dieter Brauer
OT: The Sounds of Silents - Der Stummfilm pianist (D / CZ 2005)

Prof. Willy Sommerfeld ist mit fast 102 Jahren dienstältester aktiver Stummfilm-Pianist weltweit. Er hat die Anfänge des Films am Piano miterlebt, seine Rückkehr zum stummen Kino in den 70er Jahren machte ihn deutschlandweit zur Legende.



Die Eheleute Sommerfeld bei der Berlinale 2004

Titan der Filmgeschichte

Willy Sommerfeld weicht Ehefrau Doris seit fast 50 Jahren nicht von der Seite. Für die Kamera erzählen beide aus seinem bewegten Leben als Musiker. Sohn Sebastian kommentiert das Leben mit diesem „Fossil“ - mit wechselndem Humor. Willy Sommerfelds unnachahmliche Stummfilmmusik, die den Zauber des frühen Kinos neu auferstehen lässt, entführt die Zuschauer in die wunderbare Welt der Geburtsstunde des Kintopp. Sequenzen bekannter, skurriler und fast vergessener Stummfilme illustrieren Sommerfelds Lebensweg, den er im Film selbst live am Piano untermalt. Willy, wie ihn die Fans liebevoll nennen, hat die Zarenhymne in "Der letzte Befehl" (Josef von Sternberg) bildsynchron parat und findet spontan die richtigen Töne für die Verführung des Bösen in "Metropolis" (Fritz Lang). Es entstand ein Dokumentarfilm - heiter, nachdenklich, melancholisch, aber immer mit dem Sommerfeldschem Augenzwinkern! Und was filmhistorisch beginnt, mündet in einer wunderbaren Liebesgeschichte.